

Porsche reduziert CO2-Emissionen dank nachhaltiger Logistiktransporte

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

28/02/2018 Porsche setzt auf den „grünen Zug“ und ein klares Signal für nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln: Sämtliche Bahntransporte der fertig produzierten Fahrzeuge von den Verladebahnhöfen in Kornwestheim und Leipzig erfolgen seit 1. Januar 2018 mit regenerativem Naturstrom.

Damit wickelt der Sportwagenhersteller seinen Logistikverkehr auf der Schiene vollständig klimaneutral ab. Durch die Umstellung reduziert Porsche die jährlichen CO_2-Emissionen in der Logistik um drei Prozent und vermeidet mehr als 6.000 Tonnen des klimaschädlichen Kohlenstoffdioxids.

„Der schonende Umgang mit Ressourcen, umweltorientiertes und energieeffizientes Handeln sind fest

in der Porsche-Unternehmensstrategie verankert“, sagt Oliver Bronder, Leiter Logistik und Produktionssteuerung der Porsche AG. „Die Umstellung auf Naturstrom im Bahnverkehr ist ein logischer Schritt und ein weiteres Etappenziel auf dem Weg zur CO_2-neutralen Produktion.“ Noch im Verlauf dieses Jahres plant das Unternehmen den klimaneutralen Bahntransport auszubauen. Durch die Anbindung des Verladehafens Bremerhaven an Kornwestheim soll der Anteil der per Bahn transportierten Fahrzeuge um etwa 45 Prozent gesteigert werden. Dies bedeutet eine nochmalige Reduzierung belastender Lkw-Transporte und eine Vermeidung von weiteren mehr als 650 Tonnen des klimaschädlichen CO_2 pro Jahr.

Porsche nutzt an allen Standorten Naturstrom

Bereits seit dem 1. Januar 2017 nutzt der Sportwagenhersteller an allen Standorten Naturstrom aus Wind-, Wasser- und Solarenergie mit eindeutigem Erzeugernachweis. Ab 2020 stellt das Unternehmen am Stammwerk in Zuffenhausen die Wärmeversorgung auf Biogas um und spart so zusätzlich bis zu 5.000 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr ein.

Für einen umweltfreundlichen Transport sorgt Porsche auch in der Logistik zwischen den Standorten und den Lieferanten. Auf den Strecken rundum Stuttgart setzt der Sportwagenhersteller aktuell drei Erdgas-Lkws ein und reduziert die CO_2-Emissionen im städtischen Gebiet damit um jährlich rund 119 Tonnen Kohlenstoffdioxid. Im Vergleich zu herkömmlichen Lkws verringern die mit CNG (Compressed Natural Gas) betriebenen Fahrzeuge den Ausstoß von Kohlenstoffdioxid um bis zu 20 Prozent, von Feinstaub um 80 und von Kohlenmonoxid sogar um 90 Prozent.

Verbrauchsangaben

911 GT3: Kraftstoffverbrauch kombiniert 12,9 – 12,7 l/100 km; CO_2-Emission 290 – 288 g/km

718 Cayman Modellreihe: Kraftstoffverbrauch kombiniert 9,0 – 6,9 l/100 km; CO_2-Emission 205 – 158 g/km

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/nachhaltigkeit/porsche-reduziert-co2-emissionen-nachhaltige-logistik-transporte-gruener-zug-verantwortung-klima-neutral-14923.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/9ca5f01f-9118-4442-b1a7-1117331d5cb8.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart